

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 30 (1970)

Nachruf: Dr. Adolf Martin
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DR. ADOLF MARTIN

† 3. August 1970

Die Schweizerische Verkehrszentrale hatte im Berichtsjahr den plötzlichen Hinschied ihres Vizepräsidenten Dr. Adolf Martin zu beklagen. Der Tod ereilte ihn kurz nach der Übernahme seines neuen Amtes als Direktor des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahnverkehr, zu dem er Direktor des Eidgenössischen Amtes für Verkehr ehrenvoll berufen wurde. Unsere Organisation hat in ihm einen tatkräftigen Förderer verloren, der die Anliegen des Tourismus und der Verkehrswerbung auf nationaler und internationaler Ebene, etwa als Präsident des Comité du Tourisme OCDE, verteidigte. Dr. Adolf Martin hat in der Geschichte des schweizerischen Fremdenverkehrs und der Verkehrspolitik bleibende Werke hinterlassen, und zahlreiche Realisationen des Reiselandes sind mit ihm verbunden. Das Bild dieser kraftvollen Persönlichkeit wird im Freundeskreis unvergeßlich bleiben.



